



Stadt  
Schlieren

# Regierungsprogramm 2022 - 2026



Gemeinsam  
nachhaltig  
in die Zukunft.

# Vorwort

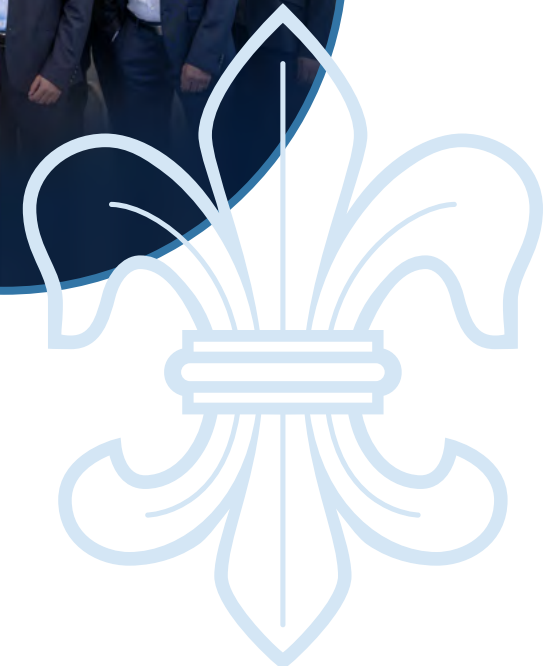
## **Gemeinsam nachhaltig in die Zukunft - Regierungsprogramm 2022-2026**

Gemeinsam, weil das Regierungsprogramm partizipativ zwischen Stadtrat und Verwaltung entwickelt wurde. So ist sichergestellt, dass die Schwerpunkte politisch relevant und praktisch umsetzbar sind.

Nachhaltig, weil bestehende Strategien konsequent umgesetzt werden und neue Schwerpunkte sowohl auf die Bedürfnisse der Stadt Schlieren als auch auf globale Herausforderungen ausgerichtet sind. Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen bilden dazu die Basis.

Der Stadtrat setzt mit dem Regierungsprogramm weitere Akzente für eine lebendige, attraktive und lebenswerte Stadt Schlieren. Er leistet aber auch einen lokalen Beitrag für eine nachhaltigere Zukunft und Welt.

**Der Stadtrat  
Im Februar 2023**



# Nachhaltigkeit als Grundlage

## Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen als Basis

Im Zentrum des Regierungsprogramms steht die Stadt Schlieren mit ihrer Bevölkerung, der Wirtschaft und städtischen Mitarbeitenden, aber auch ihren vielen Vereinen und Freiwilligenorganisationen. Sie machen Schlieren lebendig, attraktiv und lebenswert. Dies funktioniert nur mit einer guten öffentlichen Infrastruktur, Naherholungsgebieten, Grünflächen sowie sicheren und sauberen öffentlichen Aufenthaltsräumen.

Trotzdem: Herausforderungen wie Klimawandel, Naturkatastrophen, Migrationsströme oder Energieknappheit sind globale Tatsache. Sie wirken sich mittelfristig auf Schlieren und die Lebens- und Standortqualität aus.

Der Stadtrat hat sich deshalb entschieden, das Regierungsprogramm auf Basis der Nachhaltigkeitsziele der UNO zu entwickeln. Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sind auf die gemeinsame Lösung dieser Herausforderungen ausgerichtet.

Sämtliche Schwerpunkte und Handlungsfelder des Regierungsprogramms 2022 – 2026 können einem oder mehreren Nachhaltigkeitszielen zugeordnet werden – abgestimmt auf die Bedürfnisse und Herausforderungen der Stadt Schlieren. Die Stadt Schlieren leistet somit einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsagenda 2030.

## Ausgewogene Entscheidungskriterien

Die Umsetzung des Regierungsprogramms mündet in verschiedenen Handlungsfeldern und Massnahmen. Diesen Auswirkungen trägt der Stadtrat Rechnung, indem er Projekt- und Massnahmenentscheide unter Berücksichtigung der drei folgenden Aspekte trifft:



# Schwerpunkte

Der Stadtrat nutzt seinen Spielraum, indem er sich auf ausgewählte, strategisch wichtige Schwerpunkte konzentriert, die sowohl zeitlich, finanziell und personell umsetzbar sind. Pro Schwerpunkt werden Handlungsfelder definiert und dazugehörige Massnahmen abgeleitet. So stellt er sicher, dass das Regierungsprogramm in

konkrete Projekte und Aktivitäten mündet, welche die Standort- und Lebensqualität in der Stadt Schlieren spürbar erhöhen. Dies beinhaltet auch die konsequente Erfüllung des gesetzlichen Auftrags sowie die Umsetzung der Wirtschafts- und Immobilienstrategie und des Stadtentwicklungskonzepts II.



Gemeinsam nachhaltig in die Zukunft.



## Schwerpunkt

# Gesellschaftliche Entwicklungen



### Handlungsfeld 1

#### **Identität stiften**

- Gemeinschaftszentrum aufbauen und beleben
- Partizipationsmöglichkeiten für die Bevölkerung schaffen
- Imagekommunikation erneuern

### Handlungsfeld 2

#### **Chancengerechtigkeit fördern**

- Frühförderungsmaßnahmen aufbauen
- Barrierefreie Kommunikation verbessern

### Handlungsfeld 3

#### **Wohnungsangebot auf gute Durchmischung ausrichten**

- Bezahlbaren Wohnraum fördern

### Handlungsfeld 4

#### **Freizeit- und Kulturangebote entwickeln**

- Öffentliche Plätze beleben
- Mobile Jugendarbeit einführen



## Schwerpunkt

# Klimawandel



### Handlungsfeld 1

#### Energie sinnvoll nutzen

- Benötigte Strategien wie Energieplan, Gasstrategie oder Plan Lumière erarbeiten und Massnahmen zeitgerecht umsetzen
- Energieberatung ausbauen

### Handlungsfeld 2

#### Netto-Null-Strategie umsetzen

- Strategiepapier erarbeiten und Massnahmen umsetzen

### Handlungsfeld 3

#### Ressource Wasser sorgfältig nutzen

- Idee Schwammstadt im öffentlichen Raum verstetigen
- Sammlung und Nutzung von Regenwasser auf privaten und öffentlichen Grundstücken fördern

### Handlungsfeld 4

#### Klimafreundliche Mobilität ermöglichen

- Bedingungen für Velofahrende optimieren
- Ladestationen für E-Bikes und E-Autos fördern

### Handlungsfeld 5

#### Kreislaufwirtschaft fördern

- Getrennte Abfallstationen an publikumsintensiven Orten installieren
- Repair-Café initiieren
- Für den Bau öffentlicher Infrastruktur nach Möglichkeit Recycling-Baustoffe einsetzen



## Schwerpunkt

# Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum



### Handlungsfeld 1

#### Saubere und sichere Nutzung gewährleisten

- Ordnungsgemässe Entsorgung fördern
- Unsachgemässe Abfallbeseitigung und Littering konsequent ahnden

### Handlungsfeld 2

#### Flächen nutzbar machen

- Flächen für sportliche Aktivitäten schaffen
- Waldnutzung partizipativ mit Waldbesitzenden klären
- Zusammenarbeit/Partnerschaften mit Wirtschaft im Rahmen von Gestaltungsplänen fördern

### Handlungsfeld 3

#### Grüne Mitte realisieren

- Architekturwettbewerb durchführen und Ergebnisse realisieren

### Handlungsfeld 4

#### Lebendige Limmat umsetzen

- Erarbeitung und Umsetzung aktiv begleiten
- Konzepte für beispielsweise Mobilität und Abfall entwickeln und umsetzen
- Zonen für unterschiedliche Nutzende zur Verfügung stellen





## Schwerpunkt

# Arbeitgeberattraktivität



### Handlungsfeld 1

#### Digitale Transformation gestalten

- Prozesse standardisieren, digitalisieren und medienbruchfrei gestalten
- Digitale Kanäle für die Positionierung der Stadt als attraktive Arbeitgeberin nutzen

### Handlungsfeld 2

#### Kultur & Zusammenarbeit stärken

- Neues Intranet zur Stärkung des Wissens- und Kommunikationsaustauschs einführen
- Stärkung der Betriebs- und Zusammenbeitskultur ermöglichen

### Handlungsfeld 3

#### Kompetenzen gewinnen, halten und entwickeln

- Weitere flexible Arbeitszeitmodelle prüfen und einführen
- Kompetenzen mit Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten stärken
- Lohn- und Funktionsstruktur überprüfen

### Handlungsfeld 4

#### Betriebliches Gesundheitsmanagement weiterentwickeln

- Betriebliche Gesundheitsförderung ausbauen
- Schaffung von Sozialstellen ermöglichen



## Schwerpunkt

# Öffentliche Infrastruktur



### Handlungsfeld 1

#### **Verkehrsinfrastruktur weiterentwickeln**

- Gesamtverkehrskonzept mit Fokus auf problematische Verkehrsknoten erstellen und umsetzen
- Austausch und Zusammenarbeit mit Kanton intensivieren

### Handlungsfeld 2

#### **Soziale Infrastruktur stärken**

- Bei Überbauungen Interessen der Stadt konsequent einbringen und Chancen wahrnehmen
- Das Wohnen im Alter fördern

### Handlungsfeld 3

#### **Bildungsraum erweitern**

- Stadtbibliothek als stadtweiter Lern- und Inspirationsraum positionieren

# \* Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen



Keine Armut



Bezahlbare und saubere  
Energie



Massnahmen zum  
Klimaschutz



Kein Hunger



Menschenwürdige  
Arbeit und  
Wirtschaftswachstum



Leben unter  
Wasser



Gesundheit und  
Wohlergehen



Industrie, Innovation und  
Infrastruktur



Leben an Land



Hochwertige  
Bildung



Weniger  
Ungleichheiten



Frieden, Gerechtigkeit,  
und starke Institutionen



Geschlechter-  
gleichheit



Nachhaltige Städte und  
Gemeinden



Partnerschaften zur  
Erreichung der Ziele



Sauberes Was-  
ser und Sanitär-  
Einrichtungen



Nachhaltige/r Konsum  
und Produktion



Kontakt  
Stadtkanzlei

Freiestrasse 6  
8952 Schlieren

Telefon: 044 738 15 76  
[stadtkanzlei@schlieren.ch](mailto:stadtkanzlei@schlieren.ch)